

2. Mon. Verb. Cal. Februar.		(Schein und Lauf.	Himmelsereignisse.		Katholisch. Februar.	Jul. (Griech.) Cal. Januar.	Witterung nach den Rondsvier- teln.
1 Freitag	Brigitta		5 2	♀ ist unsichtbar.	Brigitta	20 Euthym.	Der neue Mond, den 4. Febr., wird stür- misches Wetter bringen.
2 Sonnb.	Mar. Rein.		5 47	♀ in der größt. u. Br.	Mar. Rein.	21 Triodion	
6. Woche.	Blasius	Vom Schifflein Christi, Matth. 8.			Ev. gleich.	Ev. Matth. 8.	Das erste Biertel, den 12. Febr., läßt schönes und mildes Wetter erwarten.
3 Sonnt.	4. n. Epiph.		6 28	♀ in der Nähe der ☉.	4. n. Epiph.	22 B. n. Ep.	
4 Montag	Beronica		U. N.	7 U. 10 Min. Abds.	Beronica	23 Clemens	Das erste Biertel, den 12. Febr., läßt schönes und mildes Wetter erwarten.
5 Dieastag	Agathe		6 1	☉ Den 4. 50 C u. 40 C.	Agatha	24 Kenia	
6 Mittw.	Dorothea		7 9	♀ geht 4 3/4 Uhr fr. auf und	Bund. Chr.	25 Gregor	Der volle Mond, den 18. Febr., zeigt schneeiges Wet- ter an.
7 Donnerst.	Richard		8 19	ist 5 3. erleuchtet. 504.	Richard	26 Xenoph.	
8 Freitag	Salomon		9 30	♂, in den Zwillingen, ist	Salomon	27 Joh. Chr.	Das letzte Biertel, den 26. Febr., läßt auf regnerisches Wetter schließen.
9 Sonnb.	Apollonia		10 41	die ganze Nacht sichtbar.	Apollonia	28 Euph. S.	
7. Woche.	Scholastica	Vom guten Samen, Matth. 13.			Ev. gleich.	Ev. Matth. 8.	Der volle Mond, den 18. Febr., zeigt schneeiges Wet- ter an.
10 Sonnt.	5. n. Epiph.		11 54	♀ in der größt. s. Br.	5. n. Epiph.	29 4. n. Ep.	
11 Montag	Euphrosyn.		U. B.	♀ ob. ☉. ☽ ☐ ☉.	Euphrosyne	30 Kryp. S.	Das letzte Biertel, den 26. Febr., läßt auf regnerisches Wetter schließen.
12 Dienstag	Melusina		1 6	2 U. 34 Min. früh.	Jordanus	31 Cyriacus	
13 Mittw.	Eulalia		2 17	Den 12. Bed. v. Gamma	Katharina	1 Tryphon	Das letzte Biertel, den 26. Febr., läßt auf regnerisches Wetter schließen.
14 Donnerst.	Valentin		3 24	im Stier 10 Uhr 8 Min.	Valentin	2 R. Rein.	
15 Freitag	Faustin		4 24	Ab. 30 C. ☾ in Erdn.	Faustin	3 Sim. A.	Das letzte Biertel, den 26. Febr., läßt auf regnerisches Wetter schließen.
16 Sonnb.	Adelma		5 17	♀ ist unsichtbar.	Adelma	4 Isidor	
8. Woche.	Constantia	Von Arbeitern im Weinb., Matth. 20.			Ev. gleich.	Ev. Matth. 13.	Bitterungs- regeln.
17 Sonnt.	Septuages.		U. N.	♀ 6 Zoll erleuchtet.	Septuages.	5 Triod.	
18 Montag	Concordia		5 16	8 U. 25 Min. Abds.	Concordia	6 Dorothea	Wenn im Frühjahre Ue- berschwemmun- gen sind und das Grundwas- ser häufig her- vortritt, so kommt im fol- genden Som- mer eine außer- ordentliche Hize und eine Menge Unge- ziefer.
19 Dienstag	Susanna		6 29	☉ in ♉. ♀ wird	Susanna	7 Barthen.	
20 Mittw.	Eucharius		7 42	in d. Zwill. rechtl. ☾.	Eucharius	8 Leop. Phil.	Wenn im Frühjahre Ue- berschwemmun- gen sind und das Grundwas- ser häufig her- vortritt, so kommt im fol- genden Som- mer eine außer- ordentliche Hize und eine Menge Unge- ziefer.
21 Donnerst.	Gleonore		8 52	♀ in der größten west-	Gleonore	9 Nisiph.	
22 Freitag	Ber. St. z. A.		9 58	lichen Ausweichung.	Berri Stuhl.	10 Charal.	Wenn im Frühjahre Ue- berschwemmun- gen sind und das Grundwas- ser häufig her- vortritt, so kommt im fol- genden Som- mer eine außer- ordentliche Hize und eine Menge Unge- ziefer.
23 Sonnb.	Severus		11 3	♂, im Sternbilde der	Severus	11 Blasius	
9. Woche.	Matthias	Von vielerlei Acker, Luc. 8.			Ev. gleich.	Ev. Matth. 20.	Wenn im Frühjahre Ue- berschwemmun- gen sind und das Grundwas- ser häufig her- vortritt, so kommt im fol- genden Som- mer eine außer- ordentliche Hize und eine Menge Unge- ziefer.
24 Sonnt.	Septages.		U. B.	Waage, geht nach Mit-	Septages.	12 Septuag.	
25 Montag	Leander		0 6	ternacht auf. ☽ 0 C.	Victor	13 Martin	Wenn im Frühjahre Ue- berschwemmun- gen sind und das Grundwas- ser häufig her- vortritt, so kommt im fol- genden Som- mer eine außer- ordentliche Hize und eine Menge Unge- ziefer.
26 Dienstag	Walpra		1 6	0 U. 26 Min. früh.	Walpurga	14 Aurent.	
27 Mittw.	Vollbrecht		2 2	☾ in Erdferne.	Vollbrecht	15 Dnesim.	Wenn im Frühjahre Ue- berschwemmun- gen sind und das Grundwas- ser häufig her- vortritt, so kommt im fol- genden Som- mer eine außer- ordentliche Hize und eine Menge Unge- ziefer.
28 Donnerst.	Macarius		2 54		Macarius	16 Pamph.	

Ein Candidat hielt seine Probepredigt. Er begann: „Der Apostel Paulus läßt Euch schönstens grüßen —“ Da stockte er plötzlich. Er wiederholte: „Der Apostel Paulus läßt Euch schönstens grüßen!“ — Er hatte das Concept total verloren er sagte noch einmal: „Der Apostel Paulus läßt Euch schönstens grüßen.“
„Und die Gemeinde,“ rief plötzlich der Schulze, „läßt sich gehorsamst bedanken!“

Ein Anderer, von sehr unansehnlicher Gestalt, begann seine Predigt mit den Worten: „Fürchtet Euch nicht!“ — er kann nicht weiter, es war um ihn geschehen — er wiederholte: „Fürchtet Euch nicht! Fürchtet Euch nicht!“ — Da rief ein Bauer aus der Gemeinde: „Dar wär' met och der Kerl darnach!“

Königl. Sächf. Steuern.

Am 1. Februar ist der Termin der Grundsteuer, 2 Pfennige von jeder Steuereinheit.